



ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN
DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

N R . 1 8 / 195b

I N H A L T :

<i>Erich Ntückenberger:</i> Agrarwissenschaft und Praxis müssen eine Einheit bilden 1114	<i>Karl Krieg:</i> Die Erziehung zu einer hohen Parteimoral 1149
<i>Hans Gerull/Erich Eckert:</i> Die Aktivisten nicht in Karteikästen vergraben 1124	<i>Mitteilung:</i> Zur Verlängerung der Parteidokumente 1153
Aus der Praxis der Parteiarbeit	<i>Karl Götz:</i> Auch für die Hackfruchternte muß die Fließarbeit organisiert werden 1154
<i>Kurt Dunkel:</i> Ist Kritik unerwünscht? 1129	<i>Günter Dähn:</i> Das Parteilehrjahr beginnt — jetzt sofort die qualifizierte Anleitung sichern 1158
<i>Karl Horn:</i> Offene Aussprache in der Mitgliederversammlung festigt das Kollektiv 1133	<i>Heinz Spindler:</i> Was die Pioniergruppen jetzt mit Recht brauchen und fordern 1163
<i>Heinz Reiber:</i> Der kopflose Direktor 1137	<i>Fritz Kohlberg/Helmut Stab:</i> Fachkräfte helfen bei der Prüfung der Lektion 1170
<i>Hans Raskop:</i> Die Gewinnung der besten Arbeiter für die Partei nicht dem Selbstlauf überlassen 1138	Konsultation
<i>Gerhard Noack:</i> Welche Aufgaben haben die Bürger bei der Aufnahme von Mitgliedern und Kandidaten in die Partei..... 1141	<i>Arnold Hofert:</i> Die Deutsche Demokratische Republik — der westlichste Vorposten des sozialistischen Weltsystems 1171
<i>Werner Bothur:</i> Die Kreisleitung Bitterfeld wendet sich neuen Arbeitsmethoden zu 1145	Leserzuschriften
	<i>Hellmuth Franke:</i> Warum schief die Ausbildung der Kampfgruppen ein? 1175